

Subsembly FinTS Dummy

Beschreibung der Testumgebung

VORLÄUFIG
(ohne Gewähr)

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe des Dokuments oder Auszügen daraus darf, egal in welcher Form, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Subsembly GmbH erfolgen. Die Übergabe des Dokuments begründet keinen Anspruch auf Lizenz.

Es wurden alle Anstrengungen unternommen um die Richtigkeit des Dokuments sicher zu stellen. Subsembly GmbH übernimmt jedoch keine Garantie hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit. Die Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck wird nicht gewährleistet. Die enthaltenen Informationen können ohne besondere Ankündigung geändert werden. Ein Rechtsanspruch ist hieraus nicht ableitbar.

Copyright © 20. Mai. 2019 Subsembly GmbH.

Inhaltsverzeichnis

1 Überblick.....	3
1.1 Überblick Zugangsdaten.....	3
2 Grundsätzlicher Funktionsumfang.....	4
2.1 Bankparameterdaten (BPD).....	4
3 Zugangsdaten.....	6
3.1 URL.....	6
3.2 Kundenproduktname / -version.....	6
3.3 Benutzerkennung und Kunden-ID.....	7
3.4 PIN.....	7
4 TAN Verfahren.....	9
4.1 Simulierte TAN-Verfahren.....	10
4.1.1 Chip-TAN optisch.....	10
4.1.2 Chip-TAN QR.....	11
4.1.3 Mobile-TAN per SMS.....	11
4.1.4 Push-TAN per App.....	11
4.1.5 Photo-TAN.....	11
5 Testinstitute.....	12
5.1 Bankleitzahlen.....	12
5.2 Konten.....	13
5.3 Kreditinstitutsmeldung (HIKIM).....	14
6 Administrative Geschäftsvorfälle.....	15
6.1 HKSYN.....	15
6.2 HKTAB.....	15
6.3 HKSPA (SEPA-Kontoverbindung anfordern).....	16
7 Bankfachliche Geschäftsvorfälle.....	18
7.1 HKSAL (Saldenabfrage).....	18
7.2 HKCAZ (Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt).....	18
7.3 HKKAZ (Kontoumsätze anfordern/Zeitraum).....	19
7.4 SEPA Zahlungsverkehrsaufträge.....	20
7.5 Begleitzettelfreigabe (VEU).....	20
7.5.1 HKBAZ / DKBAZ - Bestandsabfrage freizugebende Zahlungsverkehrsdateien.....	21
7.5.2 HKZDF / DKZDF - Zahlungsverkehrsdatei freigeben.....	21
7.5.3 HKZDL / DKZDL - Zahlungsverkehrsdatei löschen.....	21

1 Überblick

Der **Subsembly FinTS Dummy** ist ein von der Subsembly GmbH betriebener FinTS 3.0 Server mit Dummy-Backend für Entwicklung, Test und Validierung von FinTS Kundensystemprodukten. Der Subsembly FinTS Dummy simuliert alle wichtigen TAN-Verfahren, sowie die, von PSD2 geforderte, starke Kundenauthentifizierung nach neuestem FinTS Standard.

Mit Hilfe des Subsembly FinTS Dummy können Entwickler von FinTS Kundenprodukten schon jetzt die ab dem 14.09.2019 wirkende starke Kundenauthentifizierung implementieren und testen. Das Verhalten unter verschiedenen Testszenarien kann wiederholt und ohne Risiko ausführlich getestet werden.

1.1 Überblick Zugangsdaten

Der Subsembly FinTS Dummy ist unter folgender **URL** erreichbar:

<https://fints.subsembly.net/fints>

Folgende Testbankleitzahlen können verwendet werden:

Bankleitzahlen	Beschreibung
99000354 und 70199900	Keine SCA erforderlich vor dem dem 14.09.2019. SCA erforderlich ab dem 14.09.2019.
70199901	SCA immer erforderlich. TAN-Ausnahme abhängig von PIN.
70199902	SCA immer erforderlich. Keinerlei TAN-Ausnahmen für alle Geschäftsvorfälle.
70199903	Immer ohne SCA (Altsystem). Eine Anmeldung mit HKTAN6 wird grundsätzlich abgelehnt.

Folgende **PINs** können verwendet werden:

123456 TAN für SCA und Abrufe erforderlich
654321 Keine TAN für SCA oder Abrufe erforderlich

2 Grundsätzlicher Funktionsumfang

Der Subsembly FinTS Dummy implementiert ausschließlich FinTS 3.0 nach der jeweils aktuellen Spezifikation. Ältere FinTS-, bzw. HBCI-Versionen werden nicht unterstützt.

- Es werden ausschließlich PIN/TAN basierte Sicherheitsverfahren simuliert. Schlüsseldateien (RDH/RAH) oder Chipkarten (RDH/RAH/DDV) werden nicht unterstützt.
- Für alle TAN-Verfahren wird ausschließlich die TAN-Prozessvariante 2 unterstützt.
- Es wird ausschließlich die Dialogsprache "Deutsch" unterstützt.
- Es werden ausschließlich die HKTAN-Versionen 5 und 6 unterstützt.
- Es wird keine zeitversetzte TAN-Eingabe unterstützt.
- Je Auftragsnachricht darf immer nur ein Auftragssegment enthalten sein.
- Es wird keine Komprimierung (HIKPV) unterstützt.
- Es wird kein Statusprotokoll HKPRO unterstützt.
- Es wird keine Life-Indikator-Nachricht (HKLIF) unterstützt.

Diese Einschränkungen entsprechen zum größten Teil den derzeit produktiv bei den Kreditinstituten ebenfalls vorzufindenden Einschränkungen der FinTS Bankssysteme.

Die Einschränkungen werden auch in den Bankparameterdaten reflektiert.

2.1 Bankparameterdaten (BPD)

Folgende Segmente und Segmentversionen werden in den Bankparameterdaten vom Subsembly FinTS Dummy gesendet.

HIBPA	3	Bankparameter allgemein
HISPAS	3	SEPA-Kontoverbindung anfordern, Parameter

HIPINS	1	PIN/TAN-spezifische Informationen
HITANS	5	Zwei-Schritt-TAN-Einreichung, Parameter
HITANS	6	Zwei-Schritt-TAN-Einreichung, Parameter
HITABS	5	TAN-Generator/Liste anzeigen Bestand Parameter
		Weitere Bankparameterdaten zu den vom Subsembly FinTS Dummy simulierten Geschäftsvorfällen.

Die optionalen BPD-Segmente HIKOM, HISHV und HIKPV sind in den BPD nicht enthalten.

3 Zugangsdaten

Für den Zugriff auf den Subsembly FinTS Dummy ist eine gültige, von der Subsembly GmbH ausgestellte FinTS Benutzerkennung erforderlich. Informieren Sie sich bei der Subsembly GmbH über die verschiedenen Angebote zur Nutzung des Subsembly FinTS Dummy.

3.1 URL

Der Subsembly FinTS Dummy ist unter folgender URL erreichbar:

`https://fints.subsembly.net/fints`

Die Bankleitzahlen der verschiedenen unter dieser URL verfügbaren Testinstitute finden Sie im Abschnitt 5 Testinstitute.

3.2 Kundenproduktname / -version

Spätestens zum 14.09.2019 müssen Client-Produkte beim DK (siehe https://www.hbcizka.de/register/prod_register.htm) registriert sein. Nach Registrierung des Kundenprodukts erhalten Sie eine FinTS-Produktregistrierungsnummer (Produktkennung). Diese Produktkennung muss innerhalb des HKVVB-Segments während der Anmeldung im Element Produktname übermittelt werden.

Der FinTS Dummy Server akzeptiert nur eine Produktkennung mit exakt 25 Zeichen Länge. Erlaubt sind ausschließlich Hexziffern in Großbuchstaben. Alle anderen Produktkennungen werden als ungültig angesehen.

Ab dem 14.09.2019 führt eine ungültige Produktkennung zum Dialogabbruch. Es werden u.a. folgende Meldungen (Fehler/Warnung) generiert:

Code	Text
3079	Bitte wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Banking - Programms.
9078	Dialog abgebrochen - FinTS-Produkt ist nicht registriert.

Eine ungültige Produktkennung hat vor dem 14.09.2019 folgende Warnungen innerhalb der Anmeldung zur Folge:

Code	Text
3079	Bitte wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Banking - Programms.
3078	Unregistriertes Banking-Programm, nur zugelassen bis 13.09.2019.

3.3 Benutzerkennung und Kunden-ID

Die FinTS Benutzerkennungen für den Testzugang erhalten Sie von der Subsembly GmbH.

Eine FinTS Kunden-ID wird generell nicht unterschieden und muss bei der Dialoginitialisierung immer gleich der FinTS Benutzerkennung gesetzt werden. Eine davon abweichende Belegung führt zur Rückmeldung:

Code	Text
9210	Unbekannter Kunde.

3.4 PIN

Als PIN muss immer **123456** oder **654321** verwendet werden. Eine davon abweichende PIN führt zu folgenden Rückmeldungen:

Code	Text
9910	PIN ungültig.

Die PIN **000000** ist reserviert für „Initiale PIN-Änderung“.

4 TAN Verfahren

Der Subsembly FinTS Dummy simuliert alle gängigen TAN-Verfahren. Für die Implementierung aller TAN-Verfahren gelten folgende Rahmenbedingungen:

- Es wird ausschließlich die **TAN-Prozessvariante 2** (siehe FinTS-Spezifikation) unterstützt. Das Datenelement "TAN-Prozess" innerhalb aller HITANS-Segmente ist immer "2".
- Es werden keine Mehrfach-TANs unterstützt. Das Datenelement "Mehrfach-TAN erlaubt" ist immer "N" innerhalb aller HITANS-Segmente.
- Eine TAN kann nicht zeitversetzt oder dialogübergreifend gesendet werden. Das Datenelement "TAN Zeit- und Dialogbezug" ist immer "1" innerhalb sämtlicher HITANS-Segmente.
- Ein Auftragsstorno ist nicht möglich. Das Datenelement "Auftragsstorno erlaubt" ist immer "N" innerhalb sämtlicher HITANS-Segmente.
- Es werden ausschließlich die HKTAN Segmentversionen 5 und 6 unterstützt. Für eine starke Kundenauthentifizierung muss zwingen die HKTAN Segmentversion 6 verwendet werden.

Grundsätzlich sind alle für den Subsembly FinTS Dummy gültigen TANs (numerisch bzw. alphanumerisch) immer genau **fünfstellig**.

Die einzig gültige TAN wird jeweils im Challenge-Text (im Klartext) übertragen.

Eine gültige TAN führt zu:

Code	Text
0900	TAN gültig

Eine ungültige TAN führt zu:

Code	Text
9941	TAN ungültig

Der **Challenge-Timeout** beträgt **je nach Kreditinstitut 5 Minuten bzw. 30 Minuten**. Wird nach dem Timeout eine (gültige) TAN eingereicht, dann antwortet der Server mit:

Code	Text
9951	Zeitüberschreitung im Zwei-Schritt-Verfahren - TAN ungültig

4.1 Simulierte TAN-Verfahren

Das Testsystem simuliert die folgenden TAN-Verfahren, die für jeden Testnutzer in allen Testinstituten verfügbar sind:

Func.	Tech. ID	ZKA ID	ZKA Vers.	Name
910	HHD1.3.2	HHD	1.3.2	Chip-TAN manuell HHD 1.3.2
920	HHD1.4	HHD	1.4	Chip-TAN manuell HHD 1.4
911	HHD1.3.2OPT	HHDOPT1	1.3.2	Chip-TAN optisch HHD 1.3.2
921	HHD1.4OPT	HHDOPT1	1.4	Chip-TAN optisch HHD 1.4
912	HHD1.3.2USB	HHDUC	1.3.2	Chip-TAN USB
913	HHD1.3.2QR	HHDUC	1.3.2	Chip-TAN QR
930	smsTAN	mobileTAN		Mobile TAN per SMS
931	pushTAN			Push-TAN per App
932	MS1.0.0			Photo-TAN

4.1.1 Chip-TAN optisch

Im HITAN wird ein Challenge HHUC für die Darstellung eines Flickercodes geliefert. Der gelieferte Challengewert ist zwar ein gültiger Filckercode, aber er ist stets konstant und nicht abhängig vom Auftrag. Es werden unterschiedliche Flickercodes für HHD1.3.2 und HHD1.4 geliefert.

4.1.2 Chip-TAN QR

Im HITAN wird im Datenfeld Challenge HHUC statt einen gültigen Flickercode, ein Base-64 codiertes QR-Code PNG-Bild geliefert. Das gelieferte QR-Code PNG ist konstant und nicht abhängig vom Auftrag.

4.1.3 Mobile-TAN per SMS

Simuliert die Parametrisierung des SMS TAN-Verfahrens, verschickt aber keine SMS.

Dieses TAN-Verfahren benötigt die Angabe eines TAN-Mediums, sprich die Auswahl einer Handy-Nummer an der die SMS geschickt werden sollte. Per HKTAB können die aktiven Handy-Nummern abgerufen werden. Es werden im HITAB immer zwei gleichwertige aktive TAN-Medien gemeldet. Siehe auch 6.2 HKTAB.

Das Datenelement "Bezeichnung des TAN-Mediums erforderlich" im HITANS hat den Wert "2" und signalisiert so die Notwendigkeit der Angabe einer "Bezeichnung des TAN-Mediums" im HKTAN Segment.

4.1.4 Push-TAN per App

Simuliert die Parametrisierung des Push-TAN-Verfahrens, es wird aber keine TAN auf irgendeine App übertragen.

4.1.5 Photo-TAN

Im HITAN wird ein PNG Photo-TAN Bild geliefert. Das gelieferte Bild ist konstant und nicht abhängig vom Auftrag.

5 Testinstitute

Das FinTS Testsystem simuliert vier unterschiedliche Kreditinstitute mit jeweils unterschiedlichem Verhalten bezüglich starker Authentifizierung.

5.1 Bankleitzahlen

Bankleitzahlen	Beschreibung
99000354 70199900	<p>Dieses Institut verhält sich wie eine echte Bank, abhängig vom aktuellen Kalenderdatum.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bis zum 14.09.2019 ist eine Anmeldung mit oder ohne HKTAN6 möglich, es wird aber bereits jetzt ein HIRMS mit Warnmeldung 3075 „Starke Authentifizierung ab dem 14.09.2019 erforderlich“ generiert. ● Ab dem 14.09.2019 entspricht das Verhalten dem Institut 70199901. ● Das Dialog- bzw. Challengetimeout ist 5 Minuten und entspricht somit den PSD2 Anforderungen.
70199901	<p>Dieses Institut simuliert, mit wenigen Besonderheiten, das ab dem 14.09.2019 erwartete Normalverhalten schon jetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine Dialoginitialisierung wird ausschließlich mit HKTAN6 akzeptiert. ● Über die PIN wird entschieden, ob zur Anmeldung eine TAN-Ausnahme vorliegt oder nicht: ● PIN=654321 → TAN wird benötigt, PIN=123456 → TAN-Ausnahme ● Alle Abrufe sind ohne TAN möglich. ● Bei Aufträgen wird erst ab einem Betrag von mehr als 30,00 (Euro) eine TAN angefordert. ● Das Dialog- bzw. Challengetimeout ist 30 Minuten um ein Debugging der Abläufe zu ermöglichen.

70199902	<p>Dieses Institut simuliert das Worst-Case-Verhalten mit dem ein Kundensystem zurechtkommen muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Eine Dialoginitialisierung wird ausschließlich mit HKTAN6 akzeptiert. ● Für jede Dialoginitialisierung wird eine TAN benötigt. ● Für jeden Abruf und jeden Auftrag (im Zahlungsverkehr) wird eine TAN benötigt. ● Das Dialog- bzw. Challengetimeout ist 30 Minuten um ein Debugging der Abläufe zu ermöglichen.
70199903	<p>Dieses Institut arbeitet bei der Anmeldung und immer ohne starke Kundenauthentifizierung, auch nach dem 14.09.2019. Eine Anmeldung mit HKTAN6 wird grundsätzlich abgelehnt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Das Dialog- bzw. Challengetimeout ist 30 Minuten um ein Debugging der Abläufe zu ermöglichen.

Die im Subsembly FinTS Dummy eingerichteten FinTS Benutzer können mit allen Testinstituten verwendet werden.

5.2 Konten

Bei jedem Testinstitut wird derzeit für jeden Testnutzer ein einfaches Kontokorrentkonto geliefert. Alle im Subsembly FinTS Dummy implementierten Auftragsarten sind für dieses Konto verfügbar.

Bankleitzahl	701 999 00, 701 999 01, 701 999 02, 701 999 03
BIC	SUBSDE70, SUBSDE71, SUBSDE72, SUBSDE73
Kontonummer	2000
IBAN	DE48 7019 9900 0000 0020 00, DE83 7019 9901 0000 0020 00, DE21 7019 9902 0000 0020 00, DE56 7019 9903 0000 0020 00
Kontoinhaber	Subsembly GmbH
Kontoart	1
Kontobezeichnung	Girokonto

5.3 Kreditinstitutsmeldung (HIKIM)

Der Subsembly FinTS Dummy liefert bei jeder Dialoginitialisierung ein HIKIM-Segment mit Begrüßungstext. Dieser Text ist über alle Testinstitute immer gleich.

6 Administrative Geschäftsvorfälle

Folgende administrative Geschäftsvorfälle werden unterstützt.

6.1 HKSYN

Unterstützt wird ausschließlich Segmentversion 3.

Implementiert ist nur Synchronisierungsmodus "0", neue Kundensystem-ID zurückmelden.

Eine Synchronisierung mit Modus "1" wird mit

Code	Text
9210	Synchronisierung der letzten Nachrichtennummer wird nicht unterstützt.

und einem Dialogabbruch quittiert.

Eine Synchronisierung mit Modus "2" wird mit

Code	Text
9210	Synchronisierung der Signatur-ID ist nicht zulässig.

und einem Dialogabbruch beantwortet.

6.2 HKTAB

Der PIN/TAN-Management Geschäftsvorfall "TAN-Generator/Liste anzeigen Bestand" ist zur Unterstützung des simulierten SMS Mobile-TAN-Verfahrens implementiert. Zudem ist die Verwendung von HKTAB ein spezieller Sonderfall im Rahmen einer Dialoginitialisierung mit SCA.

Unterstützt wird Segmentversion 3.

Das Feld "TAN-erforderlich" wird innerhalb des HIPINS-Segments für HKTAB generell mit "N" belegt.

In der Antwort werden für jeden Kunden/Benutzer genau zwei aktive TAN-Medien zurückgemeldet, sofern die TAN-Medium-Klasse "M" oder "A" abgerufen wird. Das Datenelement TAN-Medium-Art im Kundensegment wird ignoriert.

Folgende TAN-Medien werden geliefert:

TAN-Medium-Klasse	M
Status	1
Bezeichnung des TAN-Mediums	Handy Eins
Mobiltelefonnummer verschleiert	*****5678
Mobiletelefonnummer	017012345678

TAN-Medium-Klasse	M
Status	1
Bezeichnung des TAN-Mediums	Handy Zwei
Mobiltelefonnummer verschleiert	*****5679
Mobiletelefonnummer	017012345679

6.3 HKSPA (SEPA-Kontoverbindung anfordern)

Unterstützt wird ausschließlich Segmentversion 3.

Das Feld "TAN-erforderlich" wird innerhalb des HIPINS-Segments (für HKSPA) generell mit "N" belegt.

HKSPA ist folgendermaßen via HISPAS konfiguriert:

- Einzelkontenabruf erlaubt = „N“
- Nationale Kontoverbindung erlaubt = „N“
- Strukturierter Verwendungszweck erlaubt = „N“

- Eingabe Anzahl Einträge erlaubt = „N“
- Anzahl reservierter Verwendungszweckzeilen = 0
- Unterstützte SEPA-Datenformate:

urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.002.03

urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.003.03

urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.001.001.03

urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.002.02

urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.003.02

urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:pain.008.001.02

7 Bankfachliche Geschäftsvorfälle

Jedem Benutzer ist genau ein Konto mit der Kontonummer "2000" zugeordnet (also für alle Benutzer identisch).

Aufsetzpunkte werden generell nicht unterstützt und sind für die Dummy-Daten auch nicht notwendig.

Auf diesem Konto sind folgende bankfachliche Geschäftsvorfälle möglich.

7.1 HKSAL (Saldenabfrage)

Unterstützt wird HKSAL ausschließlich in Segmentversion 6.

Abhängig vom Tag des Monats wird ein unterschiedliches Saldo zurückgeliefert. Die Testdaten „wiederholen“ sich Monat für Monat.

Außerdem wird (im Erfolgsfall) innerhalb des HIRMS-Segments StatusCode „20“ mit Rückmeldungstext „Auftrag ausgeführt“ zurückgemeldet.

Bei Anmeldung mit HKTAN6 (PSD2) erhält das Datenelement „TAN-erforderlich“ für HKSAL innerhalb des HIPINS-Segments die Ausprägung „J“ (Authentifizierungsklasse „2“) - siehe dazu auch Abschnitt „B.3 Starke Kundenauthentifizierung“ innerhalb der PIN/TAN-FinTS-Spezifikation.

Bei Anmeldung ohne HKTAN6 erhält das Datenelement „TAN-erforderlich“ für HKSAL innerhalb des HIPINS-Segments die Ausprägung „N“ (Authentifizierungsklasse „1“) - siehe dazu auch Abschnitt „B.3 Starke Kundenauthentifizierung“ innerhalb der PIN/TAN-FinTS-Spezifikation.

7.2 HKCAZ (Kontoumsätze anfordern/Zeitraum camt)

Unterstützt wird Segmentversion 1.

Abhängig vom Tag des Monats werden unterschiedliche Kontoumsätze zurückgeliefert.

Außerdem wird (im Erfolgsfall) innerhalb des HIRMS-Segments StatusCode „20“ mit Rückmeldungstext „Auftrag ausgeführt“ zurückgemeldet.

Das Feld „ TAN-erforderlich“ innerhalb des HIPINS-Segments wird analog zu HKSAL belegt.

HKCAZ ist über HICAZS folgendermaßen konfiguriert:

- Speicherzeitraum = 90 Tage
- Eingabe Anzahl Einträge = „N“
- Alle Konten erlaubt = „N“
- Unterstützte SEPA-Datenformate = "urn:iso:std:iso:20022:tech:xsd:camt.052.001.02"

7.3 HKKAZ (Kontoumsätze anfordern/Zeitraum)

Unterstützt wird ausschließlich Segmentversion 6.

Abhängig vom Tag des Monats werden unterschiedliche Kontoumsätze zurückgeliefert.

Außerdem wird (im Erfolgsfall) innerhalb des HIRMS-Segments StatusCode „20“ mit Rückmeldungstext „Auftrag ausgeführt“ zurückgemeldet.

Das Feld „ TAN-erforderlich“ innerhalb des HIPINS-Segments wird analog zu HKSAL belegt.

HKKAZ ist über HIKAZS folgendermaßen konfiguriert:

- Speicherzeitraum = 90 Tage
- Eingabe Anzahl Einträge = „N“
- Alle Konten erlaubt = „N“

7.4 SEPA Zahlungsaufträge

Der Subsembly FinTS Dummy nimmt SEPA Überweisungen und SEPA Lastschriften in verschiedensten Varianten entgegen. Die empfangenen Aufträge werden syntaktisch validiert und auf Konsistenz geprüft, jedoch nicht ausgeführt. Die eingereichten Aufträge werden mit Status-Code "0010" und dem Status-Text "Auftrag zur Ausführung vorgemerkt." bestätigt und dann direkt verworfen.

Aufträge mit folgenden Segmentkennungen und Segmentversionen werden akzeptiert.

HKCCS	1	SEPA Einzelüberweisung
HKIPZ	1	SEPA Echtzeitüberweisung (Instant Payment)
HKCSE	1	Terminierte SEPA-Überweisung einreichen
HKDSE	1, 2	Terminierte SEPA-Einzellastschrift (CORE) einreichen
HKBSE	1, 2	Terminierte SEPA-Firmeneinzellastschrift (B2B) einreichen
HKCSU	1	Eilzahlung (Urgent Payment)
HKCCM	1	SEPA Sammelüberweisung
HKCME	1	Terminierte SEPA-Sammelüberweisung (CORE) einreichen
HKDME	1, 2	Terminierte SEPA-Sammellastschrift (CORE) einreichen
HKBME	1, 2	Terminierte SEPA-Firmensammellastschrift (B2B) einreichen
HKCMU	1	Sammeleilzahlung (Urgent Payment)

Für alle Auftragsarten kann eine TAN erforderlich sein. Für die Auftragsarten HKCCS und HKIPZ ist die TAN-Anforderung abhängig vom Auftragswert. Bei Beträgen bis 30,00 Euro gibt es eine TAN-Ausnahme und der Auftrag wird ohne TAN akzeptiert. Bei allen anderen SEPA Zahlungsaufträgen wird immer eine TAN angefordert.

7.5 Begleitzettelfreigabe (VEU)

Das Testsystem simuliert auf einfache Weise die "SRZ Begleitzettelfreigabe" via FinTS. Dabei werden sowohl die offiziellen FinTS 3.0 Geschäftsvorfälle, als auch die von den Sparkassen definierten Geschäftsvorfälle simuliert.

7.5.1 HKBAZ / DKBAZ - Bestandsabfrage freizugebende Zahlungsverkehrsdateien

Unterstützt wird HKBAZ in der Segmentversion 1 und DKBAZ in Segmentversion 2.

HKBAZ bzw. DKBAZ ist über HIBAZS bzw. DIBAZS folgendermaßen konfiguriert:

- Alle Konten erlaubt = „N“
- Eingabe Anzahl Einträge = „N“
- Zeitraum möglich = „N“ (nur HIBAZS)

Die DEG „Information zur vorliegenden Signatur“ und „Information zur fehlenden Signatur“ werden im Antwortsegment nicht belegt.

Zur Ausführung von HKBAZ/DKBAZ kann im PSD2-Fall eine TAN angefordert werden.

7.5.2 HKZDF / DKZDF - Zahlungsverkehrsdatei freigeben

Unterstützt wird HKZDF in der Segmentversion 1 und DKZDF in Segmentversion 2. Beide Segmente sind immer TAN-pflichtig.

HKZDF bzw. DKZDF wird generell mit

Code	Text
0010	Auftrag entgegengenommen.

beantwortet (und verworfen).

7.5.3 HKZDL / DKZDL - Zahlungsverkehrsdatei löschen

Unterstützt wird HKZDL in der Segmentversion 1 und DKZDL in Segmentversion 2. Beide Segmente sind immer TAN-pflichtig.

HKZDL bzw. DKZDL wird generell mit

Code	Text
0010	Auftrag entgegengenommen.

beantwortet (und verworfen).